

Was bringt das EVS dem Thomizil ?

Wesentliche Ziele:

- ◆ Andere Kulturen kennenlernen
- ◆ Europäisch denken lernen
- ◆ gegenseitiges Verständnis anderer Mentalitäten
- ◆ Toleranzfähigkeit entwickeln
- ◆ Grenzen überwinden (europäisch, sprachlich, kulturell)
- ◆ Mehr Personal (mehr Männer)
- ◆ Sprache gerät in den Fokus
- ◆ Transkultureller Austausch wird gelebt
- ◆ Profil des Thomizils
- ◆ Lernen + Lehren = Austausch und Kommunikation
- ◆ Lernerfolge beobachten (Youth Pass)
- ◆ Reflexion der eigenen Wirkung



**Kinderzentrum Thomizil
Liegnitzer Strasse 20
91058 Erlangen**

**(00499131 – 38234
E-Mail:
kinderzentrum@thomizil.de**

**Sie finden uns auch im Internet
unter:
www.thomizil.de**



**EVS
European voluntary
service**



Was ist ein EVS ?

European voluntary Service =
Europäischer Freiwilligendienst

Beim Europäischen freiwilligen
Dienst arbeitet ein junger Mensch
zwischen 18 und 30 Jahren in einer
gemeinnützigen Organisation im
europäischen Ausland an einem
Projekt mit.

Er bleibt zwischen 3 und 12
Monaten und lernt dabei ein
fremdes Land und eine andere Kultur
kennen und sammelt wichtige
Erfahrungen.

Während seines Aufenthaltes
nimmt der Freiwillige an drei
Seminaren teil. Er bekommt zu dem
die Gelegenheit dreimal
wöchentlich an einem Deutschkurs
teilzunehmen.

Bei Beendigung des Dienstes
schreibt der Freiwillige den
„Youthpass“, welcher seine
Lernerfolge bescheinigt.

Wer kommt da ?

- ◆ Frauen oder Männer aus
Europa oder Partnerländern
- ◆ Im Alter zwischen
18 und 30 Jahren
- ◆ Freiwillige, die gerne im
sozialen Bereich und outdoor,
insbesondere mit Kindern
arbeiten
- ◆ Junge Menschen, die
interessiert sind eine neue
Kultur kennen zu lernen, die
deutsche Sprache zu
erlernen/zu verbessern
- ◆ Die Freiwilligen bewerben
sich über eine Datenbank im
Internet direkt im Thomizil.
Wir entscheiden dann, wer
das nächste Jahr bei uns
verbringen wird

Was haben die Kinder und Eltern davon ?

- ◆ Die Kinder aus dem Land,
aus dem auch der Freiwillige
kommt, fühlen sich gestärkt
- ◆ Eltern und Kinder erleben
Europa bewusster
- ◆ gegenseitiges Verständnis
und Toleranz wird entwickelt
- ◆ Mehr Personal (mehr Männer)
Der Freiwillige wird zusätzlich
in den Gruppen eingesetzt
- ◆ Kinder und Eltern lernen
durch den Kontakt zum
Freiwilligen Unterschiede und
Gemeinsamkeiten zwischen
der Kultur des Landes des
Freiwilligen und des eigenen
Landes kennen